



Interdisziplinäre
Expertise
für Prävention
und psychische
Gesundheit



Berufsbegleitendes Fernstudium

MASTER PUBLIC HEALTH (M. Sc.)

mit Schwerpunkt Prävention und
psychische Gesundheit

IHR WEG ZUM MASTER PUBLIC HEALTH (M. Sc.)

ZUGANGSWEG 1

Sie haben den Bachelor-Studiengang Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.), Public Health (B. A.) oder Angewandte Psychologie (B. Sc.) an der APOLLON Hochschule absolviert? Dann erfüllen Sie bereits jetzt uneingeschränkt sämtliche Anforderungen für den Master Public Health (M. Sc.).

Abgeschlossenes Bachelor-Studium
Präventions- und Gesundheitsmanagement,
Public Health (B. A.) oder Angewandte
Psychologie (APOLLON Hochschule)

**DIREKTE
ZULASSUNG**

MASTER PUBLIC
HEALTH (M. Sc.)

Sie haben einen Abschluss eines inhaltlich ähnlichen Studiengangs (Public Health/Gesundheitswissenschaften, Gesundheitspsychologie, Angewandte Psychologie etc.) an einer anderen Hochschule oder Universität erfolgreich abgeschlossen? Gerne prüfen wir, ob wir Sie mit den Inhalten Ihres Erststudiums gleich zum Master Public Health (M. Sc.) zulassen können. Bitte kontaktieren Sie hierfür einfach den Studienservice.

Abgeschlossenes Erststudium mit
übereinstimmendem Inhalt

**DIREKTE
ZULASSUNG**

MASTER PUBLIC
HEALTH (M. Sc.)

ZUGANGSWEG 2

Sie haben einen anderen **gesundheits- und/oder sozialwissenschaftlich ausgerichteten (Bachelor-)Studiengang** (z. B. Gesundheitsökonomie, Gesundheitstourismus, Pflegemanagement, Therapiewissenschaften, Soziologie, Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Psychologie, Medizin etc.)? Kein Problem, dann können Sie mit Hilfe eines **Propädeutikums** den Master Public Health (M. Sc.) studieren. Bestehende Vorleistungen können hier angerechnet werden, um Dauer und Kosten des Propädeutikums zu verkürzen.

Abgeschlossenes
Erststudium mit
nicht überein-
stimmendem Inhalt

**BERATUNG
+ PRÜFUNG
DER
ZULASSUNG**

**PRO-
PÄDEUTIKUM
PUBLIC HEALTH
KOMPAKT**

**DIREKTE
ZULASSUNG**

MASTER
PUBLIC
HEALTH
(M. Sc.)

PROPÄDEUTIKUM PUBLIC HEALTH KOMPAKT

INHALTE: Public Health	CREDITS: 8 ECTS	STUDIENMATERIAL: 6 Studienhefte
Gesundheitsverhalten	CREDITS: 8 ECTS	STUDIENMATERIAL: 6 Studienhefte
Angewandte Prävention	CREDITS: 13 ECTS	STUDIENMATERIAL: 10 Studienhefte

DAUER: 6 Monate

GEBÜHR: 232,- Euro pro Monat = 1.392,- Euro Gesamtgebühr*

* Maximalpreis. Das Propädeutikum kann sich durch Anrechnung von Vorleistungen verkürzen und vergünstigen. Die Anrechnung wird automatisch geprüft.



AUCH ALS
ONLINE-
STUDIENVARIANTE

DAS ERWARTET SIE IM MASTER- STUDIENGANG

GESUNDHEITSFÜRSORGE MIT FOKUS AUF PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Der Fernstudiengang zum Master Public Health an der APOLLON Hochschule punktet durch anwendungsbezogene Aktualität sowie durch konsequente Interdisziplinarität bei gleichzeitiger Schwerpunktsetzung: Prävention und psychische Gesundheit stehen im Mittelpunkt

– Themen, die mit Blick auf gesunde Gesellschaften stetig an Bedeutung gewinnen.

Der APOLLON Master-Studiengang Public Health qualifiziert Sie dafür, Zustände und Bedürfnisse von Bevölkerungsgruppen vor allem im Hinblick auf psy-

chische Gesundheit zu analysieren sowie zur Problemlösung wirksame präventive Strategien und Maßnahmen zu erarbeiten. In diesem Sinne bauen Sie Ihr fachwissenschaftliches, methodisches und persönliches Repertoire auf Master-Niveau aus.

■ FÜR WEN IST DER STUDIENGANG GEEIGNET?

Der Studiengang spricht Fach- und Führungskräfte an, die ihre Karriere in der Zukunftsbranche der Gesundheitsförderung voranbringen wollen. Mit dem Studiengang können Sie berufsbegleitend einen der anerkanntesten akademischen Abschlüsse aufsatteln: den Master of Science (M. Sc.).

DER MASTER BIETET SICH FÜR ZWEI PERSONENGRUPPEN AN:

1. Sie haben erfolgreich einen Bachelor-Studiengang abgeschlossen in Präventions- und Gesundheitsmanagement, Angewandte Psychologie, Public Health/Gesundheitswissenschaften, Gesundheitspsychologie o.ä.
2. Sie haben erfolgreich einen anderen gesundheits- oder sozialwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang abgeschlossen. Dann vermittelt Ihnen ein gut strukturiertes Propädeutikum die nötigen Kenntnisse in Public Health, Gesundheitsverhalten und Prävention.

Wer zu den Expertinnen und Experten der Gesundheitsförderung gehören will und sich dabei auf psychische Fragestellungen spezialisieren will, der findet im innovativen Curriculum genau das, was er sucht. Der Studiengang Master Public Health verbindet interdisziplinäres Wissen und spezifische Kenntnisse im Bereich Prävention, Gesundheitsförderung und Methodik zu einem exzellenten Qualifikationsprofil.

DAS ZERTIFIKATSSTUDIUM FÜR DEN MASTER PUBLIC HEALTH

MIT EINZELNEN MODULEN ZUM MASTER

Stück für Stück zum Master-Abschluss: Mit einem Zertifikatsstudium erwerben Sie die gleichen Inhalte wie im regulären Studiengang, nur aufgeteilt in zwei sogenannten **Diploma of Advanced Studies** (DAS) und der **Master-Thesis**. Ihre Vorteile: Sie können die DAS und die Thesis einzeln absolvieren und erhalten für die abgeschlossenen DAS jeweils Hochschulzertifikate – und das alles **maximal flexibel**.

Wenn Sie beide DAS erfolgreich absolviert haben, können Sie mit der Master Thesis den Studienabschluss zum Studiengang Master Public Health: Prävention und psychische Gesundheit (M. Sc.) erwerben. Die Thesis ist einzeln buchbar und erfordert die gleichen Zulassungsvoraussetzungen wie der Master.

WEITERE INFOS ZUM ZERTIFIKATSSTUDIUM FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE



DIE VORTEILE DES ZERTIFIKATSSTUDIUMS

- Mit dem DAS erwerben Sie gleich mehrere Zertifikatsabschlüsse (CAS) auf **Master-Niveau**.
- **Maximale Flexibilität** durch die Einteilung in DAS, die in beliebiger Reihenfolge und zeitlichem Abstand studiert werden können.
- Auch **ohne zu planen** ein Masterstudium zu absolvieren, können Sie sich die Inhalte des Studiengangs (MPH: Prävention und psy. Gesundheit) aneignen.
- Die Inhalte können auch auf **andere Studiengänge** angerechnet werden (bei inhaltlicher Übereinstimmung)
- auf das zweite gebuchte DAS erhalten Sie automatisch **15 % Treuerabatt**

SO VERBESSERN SICH IHRE KARRIERECHANCEN

Public Health hat laut WHO drei Ziele:

„Verhinderung von Krankheiten, Verlängerung des Lebens und Förderung der Gesundheit“

– und das immer mit Blick auf die Bevölkerung oder Teile davon. Sie zu gestalten und zu managen ist eine zentrale Aufgabe verschiedener Player im Gesundheitswesen.



Dabei wird es immer wichtiger, psychologische Aspekte zu fokussieren – zum Beispiel im Hinblick auf die Entgrenzung von Arbeit und Freizeit durch fortschreitende Digitalisierung. Fakt ist, dass psychische sowie vermeidbare Zivilisationskrankheiten

in vielen Bevölkerungsgruppen zunehmen. Fachkräfte mit Präventionsexpertise, die sich explizit mit psychischer Gesundheit befassen, ebnen hier neue Wege.

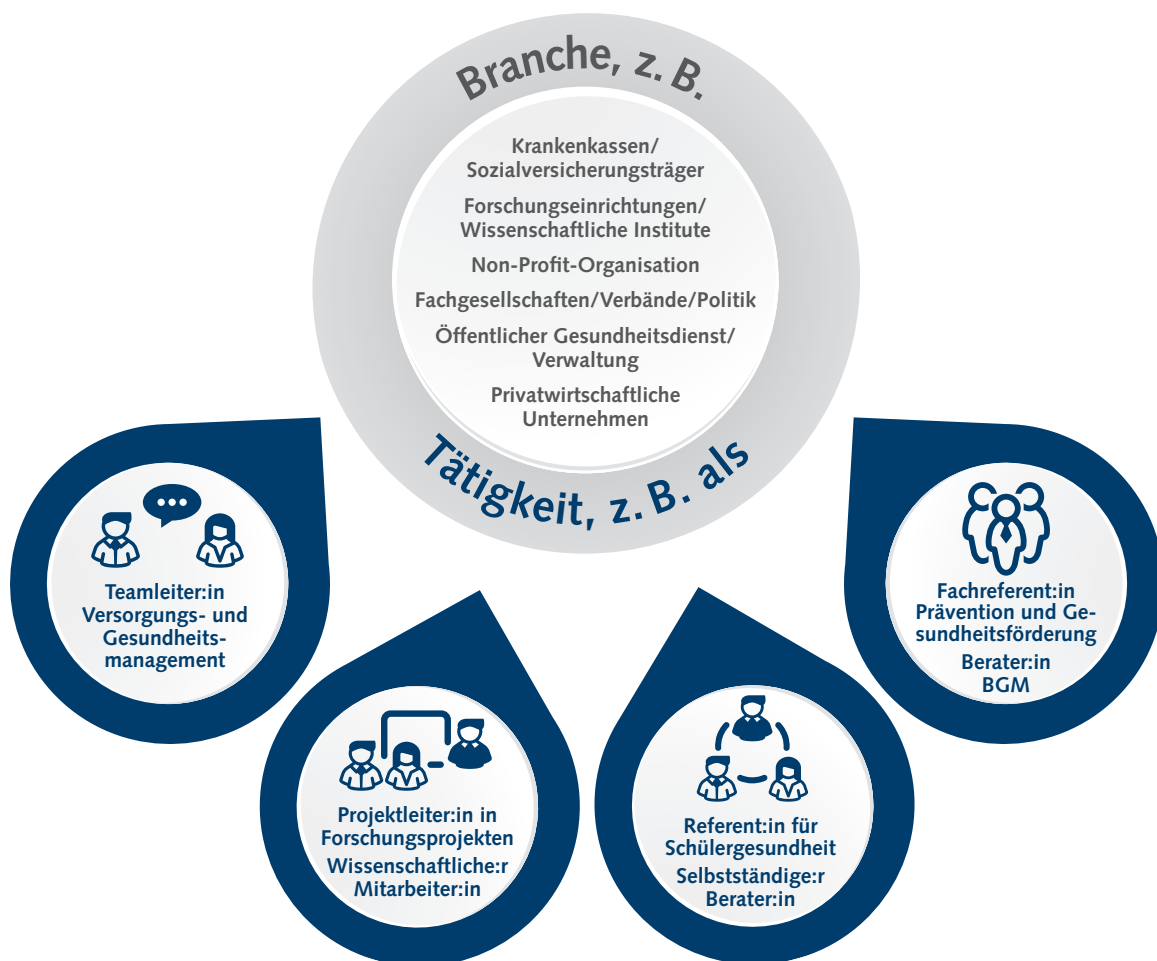
INTERDISZIPLINÄRES KNOW-HOW IN DER PRÄVENTION UND PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

Ob das Unternehmen sind, Kliniken, Krankenkassen, Einrichtungen des Bundes, der Länder und Kommunen oder der Forschung: Auf allen Ebenen spielen psychische Gesundheit und Ansätze zu ihrer Erhaltung eine zunehmend wichtige Rolle. Gebraucht werden Expertinnen und Experten, die mit disziplinübergreifender Kenntnis präventive In-

terventionen – vor allem hinsichtlich psychischer Gesundheit – bewerten, planen, umsetzen und evaluieren können.

Als Master-Absolvent:in verfügen Sie über ein überzeugendes Kompetenzen-Portfolio, das Sie für genau diese verantwortungsvolle Tätigkeit in gehobener Position qualifiziert.

BERUFSAUSSICHTEN



BESONDERE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Das Studium vermittelt Ihnen alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Bedingungen für psychische Gesundheit und Krankheit zu analysieren und auf dieser Basis effektive Präventionsansätze unter Einbindung verschiedener Disziplinen zu entwickeln. Auch können Sie die Projekte anschließend evaluieren. Konkret erwerben Sie ...

- ... Kompetenzen zur Gesundheitspsychologie inklusive neuropsychologischer Aspekte des Gesundheitsverhaltens
- ... fundierte Fachkenntnisse zu Prävention und psychischer Gesundheit bei z. B. Kindern, Jugendlichen, Erwerbstätigen und älteren Menschen
- ... Wissen im Bereich internationale Gesundheitspolitik und Global Public Health
- ... spezifisches Methoden-Know-how für die Gesundheitsforschung sowie Medical and Health Scientific Writing
- ... Kompetenzen im Bereich Public-Health-Ethik und Versorgungsmanagement

DIE STUDIENINHALTE IM ÜBERBLICK

Akkreditiert
durch



Wer Gesundheit von Gruppen durch präventive Konzepte ausbauen will, der braucht einen interdisziplinären Zugang. Naturwissenschaftliche Aspekte spielen eine ebenso große Rolle wie methodische. Nicht zu vergessen sind soziologische und politische Aspekte. Wenn dann noch eine gesellschaftlich relevante Spezialisierung hinzukommt, eröffnet man sich viele Möglichkeiten.

Public Health richtet den Blick auf die Gesundheit ganzer Bevölkerungsgruppen. Dabei macht es Sinn, sich – genau wie in der Individualmedizin – auf Teilbereiche zu konzentrieren. Die APOLLON Hochschule hat ein zukunftsweisendes Curriculum entwickelt, das interdisziplinär und anwendungsbezogen die Teilbereiche Prävention und psychische Gesundheit behandelt. Ihr Vorteil ist ein Modulmix, der sich an neuesten Erkenntnissen und Marktanforderungen orientiert. Als Lehrende begleiten Sie versierte und trendbewusste Expertinnen und Experten aus der Praxis, die Ihnen genau das vermitteln, was Sie brauchen, um beruflich in der Gesundheitsförderung erfolgreich zu sein.

Der Master Public Health (M. Sc.) vereint die Themenfelder Prävention, Gesundheitsforschung, Gesundheitsförderung, psychische Gesundheit, Gesundheitspsychologie, Epidemiologie, Gesundheitssysteme, Ethik, Versorgungsforschung und -management sowie globale Aspekte. Ein besonderes Plus: Durch Schwerpunkt-Module vertiefen Sie systematisch die Bereiche, die Ihren Zukunftsplänen am ehesten entsprechen.

Sie wählen zwischen fünf progressiven Praxisthememen und beschleunigen so ganz gezielt die von Ihnen angestrebte Karriere:

1. Individuelle Prävention: Gesundheitsbezogenes Coaching
2. Settingbezogene Prävention: Alternde Belegschaften
3. Kommunale Prävention: Quartiersmanagement und Präventionsketten
4. Universelle Prävention: Gender und Gesundheit
5. ePublic Health: Digitalisierung und Gesundheit

Der Master Public Health (M. Sc.) befähigt Sie mit hochaktuellen und praxisrelevanten Kompetenzen zur Übernahme von hochqualifizierten Positionen in der Gesundheitsförderung. So nehmen Sie kompetent die gesellschaftliche Herausforderung an, Krankheit zu verhindern und Gesundheit zu unterstützen.

DATEN & FAKTEN

STUDIENBEGINN: jederzeit

STUDIENDAUER:

- Regelstudienzeit 24 Monate
(Studienmaterialversand alle 3 Monate)
- oder
- Regelstudienzeit 32 Monate
(Studienmaterialversand alle 4 Monate)

KOSTENLOSE VERLÄNGERUNG:

bis zur Hälfte der gewählten Studiendauer
(12 Monate bzw. 16 Monate)

STUDIENGEBÜHR:

- 24 Monate:
407,- €/Monat = 9.768,- € gesamt
Online-Variante:
365,- €/Monat = 8.760,- € gesamt
- bzw. 32 Monate:
329,- €/Monat = 10.528,- € gesamt
Online-Variante:
311,- €/Monat = 9.952,- € gesamt

CREDIT POINTS: 120 Credits

CME-PUNKTE: 320 CME-Punkte

STUDIENABSCHLUSS: Master of Science

ZFU-ZULASSUNGSNUMMER: 11119

AKKREDITIERUNG: Akkreditierungsagentur
im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)

IHR STUDIENPLAN

MODULE UND TEILMODULE	GESAMT-CREDITS	QUARTAL/TERTIAL								PRÜFUNGSLEISTUNGEN	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Einführung in das Studium und Public Health • Wissenschaftliches Arbeiten und Einführung in den Master-Studiengang • Public Health	6										Seminar, Fallaufgabe Klausur
Epidemiologie und Biostatistik	5	5									Fallaufgabe
Internationale und nationale Gesundheitssysteme	5	5									Fallaufgabe
Prävention im Kontext von Global Public Health	5		5								Fallaufgabe
Gesundheitspolitik	5		5								Fallaufgabe
Spezifische Methodenkompetenzen der Gesundheitsforschung I + II: Public-Health-Methoden • Methodenlehre I: Gesundheitsökonomische Evaluation • Methodenlehre II: Evidenzbasierte Medizin und HTA	6			3	3						Fallaufgabe Klausur
Spezifische Methodenkompetenzen der Gesundheitsforschung III: Scientific Writing in Health and Medicine	5			5							Seminar, Projektplan
Public-Health-Ethik: Moralische und qualitätsbezogene Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung	5			5							Fallaufgabe
Gesundheitspsychologie: (Neuro-)Wissenschaftliche Aspekte des Gesundheitsverhaltens	8			4	4						Hausarbeit
Prävention und psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter	5				5						Fallaufgabe
Prävention und psychische Gesundheit bei Erwerbstätigen	5				5						Fallaufgabe
Prävention und psychische Gesundheit im Alter	5					5					Fallaufgabe
Angewandte Versorgungsforschung und -management	9					9					Gruppenprojekte
Wahlpflichtfächer (2 aus 5) • Individuelle Prävention: Gesundheitsbezogenes Coaching • Settingbezogene Prävention: Alternde Belegschaften • Kommunale Prävention: Quartiere und Gesundheit • Universelle Prävention: Gender und Gesundheit • ePublic Health: Digitalisierung und Gesundheit	16						16				Projektarbeit Projektarbeit Projektarbeit Projektarbeit
Master-Prüfung – Thesis + Kolloquium	30							15	15		Master-Prüfung
Credits	120	16	16	14	14	14	16	15	15		

(Aktualisierungen und Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung vorbehalten)



IHR STUDIENPLAN IM DETAIL

Einführung in das Studium und Public Health

Zu Beginn des Studiums lernen Sie das didaktische Konzept des Fernstudiums kennen. Zudem erhalten Sie ein vertiefendes Public-Health-Verständnis für die Bedeutung von Erkenntnissen zur gesundheitlichen Lage von Bevölkerungsgruppen und sozialen und psychosozialen Ursachen und Bedingungen von Gesundheit und Krankheit, einschließlich der gesellschaftlichen Bedingungen für Prävention, Gesund-

heitsförderung und gesundheitlicher Versorgung inklusive deren einzelner Akteure. Anhand von spezifischen Fragestellungen bearbeiten Sie ein interdisziplinäres Beratungsprojekt zum Thema Prävention im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Wissenschaftliches Arbeiten und Einführung in den Master-Studiengang

- Seminar, Fallaufgabe

3 CP

Public Health

- Klausur

3 CP

6

CREDITS

Ausführliche Inhalte
zu allen Studienmodulen
finden Sie hier:



Internationale und nationale Gesundheitssysteme

In diesem Modul lernen Sie das deutsche Gesundheitssystem und internationale Finanzierungsverfahren, Steuerungsmechanismen und Strukturmerkmale von Gesundheitssystemen kennen. Sie werden befähigt, die Stärken und Hemmnisse unterschiedlicher Gesundheitssysteme hinsichtlich der Rolle der Akteure im entsprechenden System zu analysieren. Zudem gibt es einen Überblick über den Marktzugang für Arzneimittel und deren Zulassungskriterien.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Epidemiologie und Biostatistik

In diesem Modul befassen Sie sich mit den Ursachen, Häufigkeiten und der Verteilung von Krankheiten und Symptomen der Bevölkerung (Epidemiologie). Es werden Faktoren, wie physiologische Variablen und soziale Krankheitsfolgen, in verschiedenen Bevölkerungsgruppen untersucht. Zudem beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen der Biostatistik, wie bspw. Bias, Counfounding, Screening oder diagnostischen Tests.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Prävention im Kontext von Global Public Health

In diesem Modul werden Ihnen interkulturelle Kompetenzen vermittelt, sodass Sie kulturbedingtes Verhalten sowie Probleme des Lebens und Arbeitens in anderen Kulturen nachvollziehen und die spezifischen Herausforderungen erkennen. Das Modul gibt einen Überblick über Global Health-Thematiken und berücksichtigt, dass viele Gesundheitsprobleme nicht an Grenzen haltmachen. Weltweite Mehrfachbelastungen mit infektiösen und chronischen Erkrankungen prägen die Gesundheit von Bevölkerungen. Daraus resultieren Herausforderungen an Individuen, Politik und Gesundheitssysteme.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Gesundheitspolitik

In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit dem gesellschaftlichen und bevölkerungsbezogenen Management von Gesundheitsrisiken vor Eintritt einer Krankheit (Prävention) und nach ihrem Eintritt (Versorgung) auf der Ebene der Politik. Sie setzen sich mit den politischen Rahmenbedingungen auf nationaler Ebene sowie der Vielfalt an Träger- und Finanzierungsstrukturen auseinander. Zudem erlangen Sie in diesem Modul grundlegende Kenntnisse über die GKV und deren Prinzipien.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Spezifische Methodenkompetenzen der Gesundheitsforschung III: Scientific Writing in Health and Medicine

In diesem Modul erhalten Sie Kenntnisse über den Aufbau und Fehlerquellen wissenschaftlicher Arbeiten. Zudem lernen Sie Formen von Studienpublikationen, Qualitätskriterien von Publikationen sowie Publikationsbias kennen. Methodische Kenntnisse, die zur Erstellung und Bewertung wissenschaftlicher Übersichtsarbeiten notwendig sind, runden das Modul ab und werden bei der Erstellung eines eigenen Forschungs- bzw. Projektplans eingeübt.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Seminar, Projektplan

5
CREDITS

Spezifische Methodenkompetenzen der Gesundheitsforschung I + II: Public-Health-Methoden

In diesem Modul werden Ihnen grundlegende statistische Verfahren und unterschiedliche Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation dargestellt, die im Zuge des Versorgungsgeschehens bedeutend sind. Zudem lernen Sie wichtige Methodenkompetenzen im Bereich evidenzbasierter Medizin (EbM) und Health Technology Assessment (HTA). HTA ist eine objektive Methode zur Bewertung von Nutzen, Kosten etc. einer medizinischen Methode zur Vorbereitung einer politischen Entscheidungsfindung. Dabei werden die Methoden der evidenzbasierten Studienauswertung angewendet.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Methodenlehre I:

Gesundheitsökonomische Evaluation

- Fallaufgabe 3 CP

Methodenlehre II: Evidenzbasierte Medizin und HTA

- Klausur 3 CP

6
CREDITS

Public-Health-Ethik: Moralische und qualitätsbezogene Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung

In diesem Modul werden Sie für die Bedeutung der Ethik als Teildisziplin im Fachgebiet Public Health sensibilisiert. Das Modul gibt einen Überblick über Ethiktheorien, die die Regeln der Medizin (mit-)beeinflusst haben oder beeinflussen werden, und damit auch über das Handwerkszeug, um sich aktiv und fundiert an Ethikdiskursen und Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Gesundheitspsychologie: (Neuro-)wissenschaftliche Aspekte des Gesundheits- verhaltens

Das Ziel der Verhaltensneuropsychologie ist das Erlangen eines tieferen und umfassenderen Verständnisses der Mechanismen und Prozesse, die bestimmten Verhaltensweisen unterliegen. In diesem Modul lernen Sie, dass sich gerade im Bereich der Prävention verhaltensneuropsychologische Befunde als effektiv herausgestellt haben, um motivationale Prozesse zu mobilisieren, die Verhaltensänderungen begünstigen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Hausarbeit

8
CREDITS

Prävention und psychische Gesundheit bei Erwerbstätigen

Dieses Modul vermittelt Ihnen den Zusammenhang zwischen Kultur, Führung und Beziehungsklima sowie ihre Auswirkungen auf die Gesundheit der Mitarbeiter. Sie lernen die verbale, nonverbale, paraverbale und extraverbale Kommunikation kennen. Zudem werden anhand von Abgrenzungen zum Management die Aufgaben einer Führungskraft im Rahmen der Kommunikation aufgezeigt. Da bestimmte Anlässe im Führungsalltag eine besondere Kommunikation erfordern, erhalten Sie Kommunikationstipps und Checklisten.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Prävention und psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter

In diesem Modul werden Ihnen die allgemeinen theoretischen Konzepte und Begriffe psychischer Gesundheit sowie die damit einhergehenden Risiko- und Schutzfaktoren, spezifisch für Kinder und Jugendliche, erläutert. Zudem werden aktuelle soziale Trends behandelt, die das heutige Leben und damit die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen prägen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Prävention und psychische Gesundheit im Alter

Das Modul zeigt Ihnen, dass mit dem Alter die (Multi-)Morbidity und die Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens steigen. Körperliche Belastungen wirken sich u. a. auf die psychische Gesundheit und die Lebensqualität aus. Die gesundheitlichen Verhaltensweisen, die daraus resultieren, und die Inanspruchnahme präventiver Interventionen unterscheiden sich je nach Geschlecht, Alter, Schicht, Migrationshintergrund oder der Art und Intensität der gesundheitlichen Beeinträchtigung stark.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Angewandte Versorgungsforschung und -management

Dieses Modul beschäftigt sich mit Prozessen des Versorgungsmanagements. Diese können u. a. nur gelingen, wenn die Qualität der Leistungserbringung erhalten wird und die Akzente der Patientenorientierung berücksichtigt werden. Wissenschaftler untersuchen nicht nur, wo Patienten nicht nach dem Stand des medizinischen Wissens behandelt werden; sie wollen auch näher analysieren, welche Gründe dies hat. Deswegen werden Ärzte, Patienten, Krankenhäuser und Arztpraxen, die neuen übergreifenden Versorgungsformen, Apotheken sowie das Gesundheitssystem als Ganzes von den verschiedenen Fachdisziplinen der Versorgungsforschung analysiert.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Gruppenprojekte

9
CREDITS

Settingbezogene Prävention: Alternde Belegschaften

Das Modul beschäftigt sich mit einer angesichts der demografischen Entwicklung zunehmenden Altersgruppe in Unternehmen. Arbeitsbedingungen sollten so gestaltet werden, dass Beschäftigte aller Altersgruppen ihre Arbeitskraft voll zur Verfügung stellen können und das Erfahrungswissen der Älteren weiter genutzt werden kann. Ein Arbeitsumfeld, das den Prozess des Alterns unterstützt, sollte daher mithilfe von präventiven Interventionen angestrebt werden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektarbeit

8
CREDITS

WAHLPFLICHTFÄCHER (SIE WÄHLEN 2 AUS 5)

Individuelle Prävention: Gesundheitsbezogenes Coaching

Dieses Modul beschäftigt sich mit dem gesundheitsbezogenen Coaching, da aufgrund des gesundheitlichen Bewusstseinswandels die Nachfrage nach Coaching-Angeboten steigt. Stress, Burn-out, Depression – für viele Menschen nehmen Belastungen im Berufsleben und Alltag zu. Diese Belastungen können sich auf die Gesundheit auswirken, weshalb die eigenständige, gesundheitsorientierte Lebensgestaltung an Bedeutung gewinnt.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektarbeit

8
CREDITS

Kommunale Prävention: Quartiere und Gesundheit

Das Modul beschäftigt sich mit der gesundheitsorientierten Stadt- und Quartiersentwicklung, die die Gestaltungen von Präventionsketten in Quartieren und Kommunen einschließt. Zentrale Fragen sind hierbei, auf welche Weise Städte und Quartiere auf die Gesundheit der dort lebenden und arbeitenden Bevölkerung einwirken und welche Möglichkeiten bestehen, Kommunen mit dem Ziel einer gesundheitsförderlichen Stadt zu entwickeln.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektarbeit

8
CREDITS

Universelle Prävention: Gender und Gesundheit

Mit diesem Modul lernen Sie die vielfältigen Einflüsse der Geschlechtskategorie auf das Verhalten und (Er-)Leben kennen. Ihnen wird der Einfluss der erlernten, geschlechtsspezifischen Verhaltensweisen sowie der Geschlechterrollen auf gesellschaftliche Zusammenhänge und die Gesundheit nahegebracht. Zudem wird dargestellt, inwiefern im Rahmen einer gendersensiblen Prävention mit gesundheitlichen Unterschieden zwischen Männern und Frauen umgegangen werden kann.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektarbeit

8
CREDITS

ePublic Health: Digitalisierung und Gesundheit

Dieses Modul zeigt Ihnen, dass digitale Interventionen die Möglichkeit bieten, Daten über den Status quo, den Verlauf von Gesundheit und Krankheit von Individuen oder Bevölkerungsgruppen zu erheben und auf dieser Basis gesundheitsbezogene Handlungsempfehlungen auszusprechen. Die unterschiedlichen Methoden sollten hinsichtlich ihrer Eignung für präventive Handlungsfelder kritisch hinterfragt werden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektarbeit

8
CREDITS

Master-Thesis und Master-Kolloquium

Zuständig sind ausgewählte Hochschullehrkräfte je nach fachspezifischem Thema

Sie erarbeiten unter der Berücksichtigung wissenschaftlicher Methoden und fächerübergreifender Erfordernisse selbstständig eine Fragestellung aus dem Bereich Public Health. Im Master-Kolloquium zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, das gewählte Thema adäquat mündlich zu präsentieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Master-Thesis + Master-Kolloquium

30
CREDITS



Viele Module sind auch
einzeln als Kurs buchbar:
Ausführliche Informationen
finden Sie hier:
[www.apollon-hochschule.de/
Zertifikatskurse](http://www.apollon-hochschule.de/Zertifikatskurse)